

Frischer Wind im Hostclub!

Von MiaRetroScene

Kapitel 2: Der Blick der Hölle

Irgendwie freue ich mich darauf den Hostclub kennen zu lernen, nachdem was Haruhi mir alles so erzählt hat. Doch andererseits frage ich mich ob das wirklich so ein kaotischer Haufen ist wie beschrieben. Jedenfalls stehen Haruhi und ich jetzt vor dem Hostclub und Sie rät mir kurz bevor Sie die Tür öffnet mich zu ducken. Ich frage mich erst noch warum doch als ich den Rosenschauer sehe der uns entgegen schießt überlege ich nicht lange und werfe mich auf den Boden. Als ich aufstehe werde ich fasst wieder umgerissen. Diesmal nicht von Rosen sondern von einem blonden Jungen. Er umarmt mich herzlich. "Haruhi na wie geht es dir hättest du einen schönen Tag?"

Hilfesuchend blicke ich den Raum hinein. Ich sehe ein Paar rothaarige Zwillinge und einen schwarzhaarigen Jungen mit Brille.

"Tamaki das ist nicht Haruhi. Vielmehr handelt es sich hierbei um Tessa Kowalski die Austauschschülerin aus Deutschland." Alle sehen ihn verdutzt an. Ich schaue mit Abstand am dümmsten. Da bemerkt Tamaki seinen Fehler und lässt von mir ab. Wie Haruhis Tag war schien in nicht mehr im geringsten zu interessieren. Vielmehr stehe ich nun im Mittelpunkt seiner Aufmerksamkeit. Er schiebt er mich in das Zimmer hinüber zu einem kleinen runden Tisch auf dem Kuchen und Tee stehen und an dem auch der schwarzhaarige Junge platzgenommen hat.

Die Zwillinge sitzen auf einer roten Couch daneben. Haruhi stellt mir Tee hin und Tamaki setzt sich sehr (seeeeeeeeeeeeeeeeeeeeehr) dicht neben mich. "Also Tessa", beginnt er und an seinem Tonfall merkt man das man ihn jetzt besser nicht unterbricht. "Ich nehme mal an du bist als Kundin gekommen und suchst nach Glück. Also welcher Typ darf es sein?" Ich will widersprechen doch da macht er schon weiter. "Hilary und Kaoru die kleinen Teufel? Oder etwa Kioya der coole Typ? Wie wäre es mit mir? " Er kommt meinem Gesicht mit seinem ganz nahe. Doch da rettet mich Haruhi in dem Sie fragt: "Tamaki wo ist Mori-sempai?" Kioya sieht auf und Tamaki lässt von mir ab. Die Zwillinge sagen im Chor: "Stimmt Mori ist garnicht da. Dabei kommen gleich die Kundinnen." Plötzlich tauchen Sie zu meiner linken und zu meiner Rechten und legen mir eine Umhängetasche auf den Schoß und nehmen mir meine eigene weg. "Am besten holst du ihn Tessa." Ich blicke Sie erschrocken an. "Was ich? Warum ich?!" Doch da drückt Tamaki mir schon einen voll gekritzelten Zettel in die Hand und schiebt mich aus dem Raum. "Dann kennst du sich gleich besser in der Gegend aus. Uns lernst Mori direkt selbst kennen." Dann geht die Tür hinter mir zu. Ich drehe mich zu ihr um und sage auf deutsch zu ihr: "ich habe einen Freund verdammt nochmal!"

Ich stehe in einer Straße, die rechts und links von einer gezielten Mauer gesäumt ist. Und das schlimmste war was Haruhio als SMS geschrieben hat:

Er wohnt auf einem traditionellen Anwesen.
LG Haruhi

Und ich stand in einer Straße voller traditioneller Anwesen. blieb nur noch der Liebe gute Zufall. Ich stehe vor einem alttümlichen Tor und klopfe. Prompt öffnet sich ein Spalt durch den ein Augenpaar mich ansieht und mich fragt was ich will. "ähm ... Entschuldigung. Ich mochte zum Sohn des Hauses. Ich bin eine Schulfreundin." Füge ich nach einigem Überlegen hinzu. Der Spalt schließt sich und das Tor geht auf. Ich trete hindurch und werde in ein Dojo geführt. Dort sehe ich durch die Papierwände eine Person trainieren. Ich knie mich mit dem Rücken zum Trainingsraum und frage: "warum warst du nicht beim Klub? Die Kundinnen kommen bald und du musst dich vorbereiten." Die Person unterbricht sein Training und kommt um die Ecke. Ich sehe in an. Oh mein Gott ich bin hier eindeutig falsch. "Wer bist du und was meinst du mit Klub?"

Ich ignoriere seine Frage und sprinte aus dem Sitzen los. Fast falle ich hin doch ich fange mich und sprinte weiter. Das kann nicht sein! Ich bin im Haus eines Mörders! Oh mein Gott! Ein rotharigen Mörder, der guckt als würde er direkt in die Hölle starren. Nein. Sein Blick war die Hölle. Wenn sein Blick töten könnte (Und ich wette das kann er!) wäre er sogar Massenmörder!!

"Warte! Bleib doch stehen!" brüllt er, doch ich denke nicht daran. Stattdessen galoppiere ich förmlich mit Schallgeschwindigkeit durch das Tor und mit Lichtgeschwindigkeit durch Tor des nächsten Anwesens. Wer dort wohnt ist mir scheißegal ich hoffe nur das dort irgendjemand wohnt. Ich schlittere um die Ecke und da sehe ich Jemanden. Ein großer schwarzhaariger Junge mit einem waschechten Katana in der Hand. Er sieht mich verdutzt an. Perfekt eine echte Waffe. Ich bin gerettet.

Da rief mir mein Verfolger zu: "Jetzt bleib du mal stehen!"

"NIEMALS!!!" Ich drehe mich um um zu sehen wie weit er aufgeholt hat. Und als ich mich wieder umdrehe ist es zu spät.

Denn der Junge und ich haben beide den Verfolger angeschaut und den jeweils Anderen ignoriert.

Da passiert es mit Lichtgeschwindigkeit renne ich volle Kanne in ihn rein. Es ist wie in Zeitlupe: ich strecke die Hände nach vorne aus, er wirft sein Katana weg damit sich keiner noch Ner verletzt und ich reiße ihn um.

Als ich wieder zu mir komme hat sich der Junge aufgesetzt und stützt sich mit einer Hand ab. Ich hänge wie bescheuert auf ihm. Als ich das mitbekomme springe ich einem "Entschuldigung!" Von ihm weg und drehe mich abrupt um und sehe das mein Verfolger vor uns auf dem Boden kniet mit dem Gesicht an der Erde und irgendetwas murmelt. Als ich verstehe was, bin ich vollends verwirrt. "Es tut mir wirklich leid Morinozuka-sempai. Ich wollte nicht einfach so auf dein Anwesen kommen aber dieses Mädchen ist vor mir weggelaufen."

"Moment. Warte. Du bist Morinozuka-sempai?"

"Ja." sagt Takashi mit einer tiefen, beruhigenden Stimme

"Und wer ist das?" frage ich entsetzt und Blicke in diese Augen die mir einen Schauer über den Rücken jagen.